

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

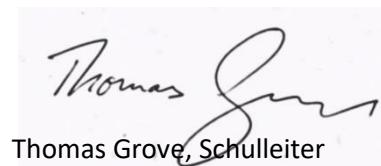
nun liegen zwei Wochen im Szenario B hinter uns. Auf der Schulelternratssitzung am vergangenen Montag wurde das in diesen zwei Wochen durchgeführte „Lernen zu Hause“ ganz überwiegend positiv eingeschätzt. Die Qualität dieses Lernens sei im Vergleich zu der Phase nach Ostern stark verbessert. Trotzdem möchten wir gerne ins **Szenario A** zurück und das erfolgt ja auch am kommenden Montag, wenn uns keine weitere Hiobsbotschaft bis dahin ereilt.

Zu einem gewohnten Schulleben kehren wir dennoch nicht zurück. Das **Verbot des Sportunterrichts** erfordert einmal mehr einige Veränderungen. In der Oberstufe (11-13) wird der Sportunterricht in anderer Gestalt stattfinden. Möglich sind dort Sporttheoriestunden, ordentliche Spaziergänge oder auch Unterrichtsstunden in dem anderen Fach der Lehrkraft (dies besonders in der 11).

In der Sekundarstufe I (5-10) entfällt der Sportunterricht. Sportunterricht, der zuvor in der 3. und 4. Stunde lag, ist deshalb in die Randstunden verschoben worden, sodass die Schüler*innen an einem Tag später zur Schule kommen oder früher nach Hause gehen. Für die Jahrgänge 5 und 6 richten wir daher für die 1., 2., 5. und 6. Stunde eine Notbetreuung ein, melden Sie Ihre Kinder dafür in gewohnter Weise an. Bitte achten Sie auf die Stundenplanänderungen.

Die Allgemeinverfügung, mit welcher die Stadt Osnabrück u.a. den Sportunterricht verboten hat, ist zunächst bis zum 30.11.20 einschließlich befristet. D.h. sicher ist momentan nur, dass wir in einem stetigen Wechsel der Bedingungen – in relativer Unsicherheit – verbleiben. Deshalb bemühen wir uns weiterhin darum, die Schulgemeinschaft zügig auf dem Laufenden zu halten und den Schulbetrieb jeweils anzupassen. Vor allem bemühen wir uns trotz allem aber um Zuversicht und Gelassenheit.

Ich wünsche allen diese Zuversicht und Gelassenheit!



Thomas Grove, Schulleiter